

# Papier-Zeitung

FACHBLATT

für

**Papier- und Schreibwaren-Handel und -Fabrikation**

**Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel**

sowie für alle verwandten und Hilfgeschäfte:

**Pappwaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken usw.**

Herausgegeben

VON

**Dr.-Ing. CARL HOFMANN**

Kaiserlicher Geheimer Regierungsrat

Berlin SW 11, Papierhaus, Dessauer Str. 2 Telegramm-Adresse: Papierzeitung Berlin

Fernsprecher Berlin Amt VI, Nr. 787

Preise der Anzeigen  
Die Pettizelle von 3 mm Höhe,  
50 mm (1/4-Seite) breit 40 Pfg  
Umschlag 50 bis 60 Pfg.

6mal in 1 Jahr 10 pCt. weniger  
13 " " " 20 " "  
26 " " " 30 " "  
52 " " " 40 " "  
104 " " " 50 " "

Für Annahme und freie Zu-  
sendung der frei eingehenden  
Zeichen-Briefe hat Besteller  
der Anzeige 1 M. zu zahlen  
Stellensuche zu halbem Preise

Vorausbezahlung a. d. Verleger.  
Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Erscheint  
jeden Sonntag u. Donnerstags  
Schluß Donnerstag und Montag  
Abend  
Bei der Post bestellt und ab-  
genommen oder durch Buch-  
handel bezogen:  
vierteljährlich 1 M.  
(im Ausland mit Post-Zuschlag)  
Von der Exp. d. Bl. direkt unter  
Streifband, — In- und Ausland:  
vierteljährlich 4 M. 50 Pf.  
Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Alleiniges Organ des Papier-Industrie-Vereins und seiner Zweigvereine: Papier-Verein Rheinland-Westfalen und Mitteldeutscher Papier-Industrie-Verein  
Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten und des Vereins Deutscher Briefumschlag-Fabrikanten  
Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen  
Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft  
Organ für die Bekanntmachungen der Vereine Deutscher Zellstoff-Fabrikanten und Deutscher Holzstoff-Fabrikanten  
Alleiniges Organ der Berliner Typographischen Gesellschaft. Alleiniges Organ des Vereins Berliner Papiergrosshändler  
Alleiniges Organ des Verbandes Deutscher Luxuspapierwaren-Fabrikanten und der Freien Vereinigung Deutscher Tintenfabrikanten  
Alleiniges Organ des Deutschen Papier-Vereins und seiner Zweigvereine. Organ des Schutzverbands für die Postkarten-Industrie, Sitz Berlin  
Organ des Vereins der Zellstoff- und Papier-Chemiker

Nr. 77

Berlin, Donnerstag, 26. September 1907

XXXII. Jahrg.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen Bestellungen zum Preise von 1 M. für das Vierteljahr (im Ausland mit Postzuschlag) an. Bezug unter Streifband kostet für In- und Ausland 4 M. 50 Pf. das Vierteljahr.

Der vierteljährliche Postbezug kostet in:

Belgien 1 Frank 67 Cts.	Norwegen 1 Krone 51 Oere
Bulgarien 2 Frank 30 Cts.	Oesterr.-Ungarn 1 Krone 40 Heller
Dänemark 1 Krone 25 Oere	Rumänien 2 Frank 55 Cts.
Ägypten 130 Milliems	Rußland 80 Kopeken
Italien 2 Lire 49 Cts.	Schweden 1 Kr. 38 Oere
Luxemburg 1 Mark 52 Pf.	Schweiz 1 Frank 90 Cts.
den Niederlanden 95 Cents	Serbien 1 Frank 95 Cts.
und beim Deutschen Postamt in Konstantinopel 13 Piaster in Silber	

Deutsche Postämter nehmen auch Bestellungen auf einen Monat (für 34 Pf.) oder auf zwei Monate (für 67 Pf.) entgegen.

**INHALT**

<b>Papierfabrikation und Großhandel:</b>	
Tapetenpapier	3373
Papier-Preise	3373
Holzschliffmarkt in Mitteldeutschland	3374
Kasein	3374
Reinigung der Siebe von Knotenfängen	3376
Märkte	3378
Weißlich einseitig glatt Kraftpack (Schiedspr.)	3380
<b>Papier-Verarbeitung, Buchgewerbe:</b>	
Berliner Typographische Gesellschaft	3383
Zustände im Tütenfach	3384
Geldmangel	3384
Ausschreibung unbedeutender Arbeiten	3384
Zollinhaltsklärungen auf durchscheinendem Papier	3384
Schriftmuseum von Heintze & Blanckertz	3384
Arbeiter-Fürsorge	3384

Gebührenordnung für das Kunstgewerbe	3385
Schnelltrockenfarbe	3385
Löhne der Bukarester Buchdrucker	3386
Eingänge, <i>Buchertsch</i>	3386
<b>Schreibwaren-Handel:</b>	
Verband der Postkarten-Grossisten	3389
Amerikanische Schreibwaren	3389
<i>Probenschau</i>	3390
<b>Geschäfts-Nachrichten</b>	
in Deutschland patentierte Erfindungen	3399
Gehaltszahlung während einer militärischen Uebung, Gewerbescheine für Handlungsreisende in Dänemark	3406
Deutsche aml. Zolltarif-Entscheidungen usw.	3408
Haltung der Auskunftei	3410
Briefkasten	3412

Je eine Beilage von H. Kötgen & Co., Bergisch-Gladbach 29 und von F. Soenneker, Schreibwarenfabrik, Bonn

## Tapetenpapier

Die Anregung in Nr. 73 veranlaßte eine Reihe von Tapetenpapier-Fabrikanten, uns ihre Teilnahme an der geplanten Versammlung anzugeben. Wir berufen daher eine Versammlung der deutschen Tapetenpapier Fabrikanten auf

Montag, 14. Oktober, vormittags 10 Uhr

nach dem *Papierhaus* zu Berlin, Dessauerstr. 2, ein und bitten um möglichst vollzähliges Erscheinen. Vorherige Anmeldung der Teilnehmer an die Schriftleitung ist erwünscht, desgl. Vorschläge für die Tagesordnung usw.

## Papier-Preise

Zahlen beweisen, daß Erhöhung der Papierpreise ein unbedingtes Gebot der Selbsterhaltung des Fabrikanten ist.

Nachdem ich jetzt meine Schlüsse auf Rohmaterial für das Jahr 1908 getätigt, ergibt eine Zusammenstellung, daß der Betrag, den ich im kommenden Jahre für Holz, Holzschliff, Zellstoff, Kaolin und Kohlen zu zahlen habe, 49 500 M. mehr ausmacht als für das laufende, und dabei sind die fortwährend steigenden Löhne nicht mit inbegriffen. Dies ist für meine kleine Produktion von 4 1/2 Millionen Kilogramm eine erschreckend hohe Summe! Ich habe also mit einer Verteuerung des Papiers von 1 M. 10 Pf. die 100 kg für Rohstoff allein zu rechnen, und man müßte ein schlechter Fabrikant sein, wenn man bei einem Durchschnittsverkaufspreis von rund 23 Pf. das Kilo eine Summe, wie oben erwähnt, durch technische Verbesserungen oder durch auf die Spitze getriebene Sparsamkeit herauswirtschaften wollte und könnte. Die meisten Herren Kollegen werden bei Aufstellung

Wir bitten den der vorigen Nummer beigelegten Bestellzettel für das Vierteljahr

**Oktober—November—Dezember 1907**

auszufüllen und vor Ende September am Schalter Ihres Postamtes oder an den Briefträger abzugeben. Die vierteljährliche Bezugsgebühr beträgt dann nur

## Eine Mark

gegen 4 M. 50 Pf. bei Bezug unter Streifband. Das vierteljährliche Post-Bestellgeld beträgt 18 Pf. Bei Nachbestellung muß für Nachlieferung der bereits erschienenen Nummern eine besondere Vergütung von 10 Pf. an die Post bezahlt werden.

Postamt und Briefträger nehmen auch Bestellungen

**für den Monat Oktober**

zum Preis von 34 Pf. an.

**Verlag der Papier-Zeitung**

Berlin SW 11